Im Mittelpunkt dieser Erarbeitungsphase steht die weitergehende Auseinandersetzung mit dem auszugsweise schon in Phase 1 verwendeten Interpretationsteil eines Schüleraufsatzes. Der zu Grunde gelegte Textauszug umfasst die Zeilen 30-193 dieses Aufsatzes. Dabei wird den Lernenden der gesamte Interpretationsteil (Z. 30-193) in ungeordneten Abschnitten vorgelegt; sie sollen eine sinnvolle Reihenfolge der einzelnen Teile herstellen und Übergänge sowie inhaltliche Verknüpfungen identifizieren. Anhand ausgewählter Stellen werden nun von den Schülerinnen und Schülern selbst geeignete Übergänge bzw. Begriffe, die Zusammenhänge verdeutlichen, formuliert (Anschlussformulierungen, Konjunktionen etc.), um schließlich eine Begriffssammlung zu erstellen, die für das Abfassen des als Langzeit-Hausaufgabe in Phase 3 angesetzten Aufsatzes genutzt werden sollen.

Zum zweiten Arbeitsauftrag: Die Auswertung kann durch die Angabe der Nummern in der richtigen Reihenfolge stattfinden (Lösung: 4, 7, 9, 1, 11, 6, 8, 3, 10, 12, 2, 5).